

Biografie

Eva Buchmann

Opern Regisseurin

www.evabuchmann.com



Die Regisseurin Eva Buchmann weitet durch Fokussierung musikalisch das Sichtfeld. Die künstlerische Leiterin von Punto Arte und dem jährlich in der Toskana stattfindenden Punto Arte Festival schafft Opernproduktionen die in Italien entwickelt werden und dann weltweit auf Reisen gehen. Grundlage ihrer Arbeit ist die durchdachte Einfachheit von Wanderbühnen und Commedia dell' arte.

Jüngste Inszenierungen umschließen Haydns Fernweh-Apotheken-Oper *Lo speziale* in einem kleinen Fiat Cinquecento, der sich als Bühnenbild selbst transportiert sowie *Ludmilla*, einer Opernparodie von Erich Ziegler aus dem KZ-Übergangslager Westerbork, Beethovens *Fidelio* und die Rossini Oper *La scala di seta*.

Ihre nächsten Aufführungen führen sie zu den Ludwigsburger Schlossfestspielen 2026 mit *Lo speziale*, zu dem Tonhalle-Orchester Zürich mit *La scala di seta* sowie zum Kyoto Symphony Orchestra mit *Fidelio*.

Mit Erfahrungen an großen Bühnen wie z. B. dem Stanislavski-Theater in Moskau, hat es sich Eva Buchmann nun zur Aufgabe gemacht, neue Räume zu erschließen. Klug auf das Wesentliche reduziert und mit ihrer originellen Regie-Arbeit, entfaltet sie in Opernhäusern, Konzertsälen, Fabriken, Palästen und Lagern mit kleinstformartigen Produktionen großen Opernzauber in Holland, der Schweiz, Deutschland, Italien, Japan und in den USA so wie auf Festivals in Carmel, St. Moritz, Leipzig oder Amsterdam. Buchmanns Produktionen zeigen die Möglichkeiten der Fantasie weltweit auf: *Ludmilla* war 2023 in den Niederlanden zu erleben, *Der Schauspieldirektor* wurde in Bergen mit dem Bergen Philharmonic und Jan Willem de Vriend aufgeführt. Haydns fernwehkranker *Apotheker* reiste mitsamt der Wanderbühne im Fiat 500 nach Trondheim, nachdem er schon u. a. in Zürich mit dem Tonhalle-Orchester und in Frankfurt mit dem HR-Sinfonieorchester beeindruckte, musikalisch geleitet jeweils von Jan Willem de Vriend.

Die Schweizerin studierte am Konservatorium Winterthur Cello, und danach in den Niederlanden Psychologie und Musiktherapie. Neben ihrer musikalischen Tätigkeit wirkte sie einige Jahre als Musiktherapeutin in einer kinderpsychiatrischen Klinik in Amsterdam. Als Regisseurin debütierte sie mit einer semi-szenischen Inszenierung *der Fledermaus* im Concertgebouw Amsterdam,

zahlreiche Einladungen aus dem In- und Ausland folgten wie z.B. wie ans Theatr Wielki in Łódź, ans Stanislawski-Theater in Moskau, an die Nikkikai Opera Tokyo, nach Salzburg ins Haus für Mozart, an die Oper in Krakau, ans Theater Carré in Amsterdam und an die Opera St. Moritz.

Ihr Repertoire umfasst viele Opern aus dem 17./18. Jahrhundert, aber auch Verdi, Donizetti, Mascagni, Strawinsky und Frid. Weitere Produktionen sind: Händels *Alcina* (Nikkikai Opera Tokyo, Japan) Händels *Semele* (Theatr Wielki Łódź, Polen), *Schauspieldirektor*/Mozart, *Schneekönigin*/Hefti beide für das Tonhalle-Orchester Zürich, Mozarts *Nozze di Figaro* (Piccolo Festival d' Udine, Italien und Staatstheater Rijeka, Kroatien).

Seit 2018 arbeitet sie als Gastdozentin an der Musikakademie in Łódź (Polen).

2025/2026

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.